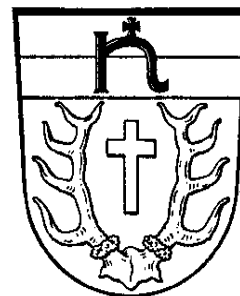


# Mitteilungsblatt der Gemeinde **RODEN**

(Gemeindeteile Roden und Ansbach)  
Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft  
Marktheidenfeld



Nr. 11/2020

20.11.2020

## **SPRECH- UND SERVICEZEITEN**

**E-Mail** [gemeinde@roden.de](mailto:gemeinde@roden.de) **Homepage** [www.Roden.de](http://www.Roden.de)

### **Bürgermeister Albert**

☎ 09396/993977 0175/7268342

### **Rathaus Roden**

Donnerstag: 18.30 - 19.30 Uhr; ☎ 09396/349

### **Rathaus Ansbach:**

Dienstag: 18.30 - 19.30 Uhr ;

☎ 09396/865 Fax 09396/993380

Bauhof R. Volkert, Vorarbeiter ☎ 0170 3862247

Bauhof H. Pfeufer ☎ 0152 09569242

Bauhof F. Nätscher ☎ 0160 94473670

## **Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld:**

**E-Mail:** [info@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:info@vgem-marktheidenfeld.de)

**Internet:** [www.vgem-marktheidenfeld.de](http://www.vgem-marktheidenfeld.de)

Montag – Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr

Montag u. Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr

☎ 09391/6007-0 Fax 09391/6007-66

### **Öffentliche Gemeinderatssitzung**

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang in den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln in Roden am Rathaus und in Ansbach am Dorfgemeinschaftshaus bekannt gemacht. Die Sitzungsniederschriften können im Rathaus und im Internet unter <http://www.Roden.de> in der Rubrik Gemeinderatssitzungen eingesehen werden.

### **Müllabfuhr (s. Abfallkalender des Landkreises oder Infotelefon ☎ 09353/793-777 bzw. -0)**

Abfuhr Restmüll: Dienstag gerade Kalenderwoche

Abfuhr Biomüll: Dienstag ungerade Kalenderwoche

Abfuhr DSD/gelbe Säcke: 10.12.2020

Abfuhr „Blaue Papiertonne“: 15.12.2020

Sperrmüllabfuhr: 2 x pro Jahr auf Bestellung

### **Erdaushubdeponie Roden:**

Anlieferung nach Bedarf unter Aufsicht eines Gemeindearbeiters

**Containerstandorte**, Altglas – Weißblech  
Roden, Oberdorfstraße u. Ansbach, Friedhof

### **Problemabfallsammelstelle**

Bauhof des Landkreises Main-Spessart, Marktheidenfeld,  
Nordring 6, jeweils in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr  
15.12.2020

**Wertstoffhöfe**, Tel. 09391/8674:

Marktheidenfeld, (Bauschuttdeponie, bei Eichenfürst)

Öffnungszeiten 01.04.2020 – 31.10.2020

Mo. / Fr. 10.00 – 12.00 Uhr Di., 13.00 – 15.00 Uhr,

Sa. 10.00 – 12.00 Uhr

Schotterwerk Schebler, Karbach (Bauschutt)

Anlieferung während der Öffnungszeiten

Urspringen, Richtung Steinfeld (Am Mehlenweg)

Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

## **Inhaltsverzeichnis:**

### **Gemeindeinformationen:**

Dankeschön der Gemeinde

Info Grüngutdeponie

Info Rentensprechtag

Nächstes Mitteilungsblatt

### **Sonstige Informationen / Anlagen**

Rede zum Volkstrauertag

Christbaum zum gemeinsamen Schmücken

Aufruf der Ortsvereine Ansbach

Info Bücherei

Weihnachtsbaumverkauf FFW Ansbach

Verschiedene Stellenanzeigen

Gottesdienstordnungen

Werbung Gösswein/Wömbi

**Notrufnummer Arzt:** 116 117

**Notrufnummer Rettungsdienst:** 112

**Notrufnummer Polizei:** 110

**Sperr- Notruf:** 116 116

**(für Medien wie Kredit- oder EC-Karten)**

**Apothek Notdienst aktuell unter:**

[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

### **Sirenenprobealarm**

jeden 1. Samstag im Monat, 12.30 Uhr

### **Mobilitätszentrale Main-Spessart**

Fahrplan- und Fahrpreisauskunft über alle Bus-

strecken in Main-Spessart,

Bestellung der RUF-BUSSE ☎ 0931 36886 886

Mo.-Fr.9 – 19 Uhr, Sa. 9 – 18 Uhr

## GEMEINDEINFORMATIONEN

### Dankeschön

Am 26.10 wurde die Freiwillige Feuerwehr Ansbach zu einer Rauchentwicklung im Freien alarmiert.

Es stellte sich heraus, dass ein Holzmast an der Halterung der Oberleitung gebrannt hat. Der glimmende Holzmast und die Rauchentwicklung wurden durch ein 3-jähriges Kind, welches mit dem Vater spazieren war und ihn darauf aufmerksam gemacht hat, erkannt.

Dank der guten Reaktion des Kindes konnte Schlimmeres verhindert werden.

Hierzu möchte ich auch nochmals im Namen der Gemeinde meinen herzlichen Dank aussprechen!

### Grüngutdeponie:

Die Grüngutdeponie wird dieses Jahr nochmals am 28.11. und 05.12.2020 im Zeitraum von 14:00 bis 16 Uhr geöffnet. Die Anlieferung findet unter Aufsicht statt und ist nur für Gemeindebürger gestattet.

Es werden nur Äste ab Daumendicke angenommen.

Es wird ebenfalls geplant, die Deponie im März nochmals zu öffnen.

### Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, Rentensprechtage an.

Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft telefonisch vormittags unter 09391/6007-106 und unter Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden.

Zur Beratung wird gebeten, Ausweispapiere mitzubringen. Auskünfte für andere Personen können nur unter Vorlage einer Vollmacht erteilt werden.

### Nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint voraussichtlich in der **51. Kalenderwoche 2020**. Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens **Mittwoch, 09.12.2020** an die Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zu mailen. E-Mail: [amtsblatt.roden@vgem-marktheidenfeld.de](mailto:amtsblatt.roden@vgem-marktheidenfeld.de)

### GEMEINDE RODEN

**A l b e r t**  
**1. Bürgermeister**

## Rede zum Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist der Erinnerung an die Opfer der Kriege und der Gewaltherrschaften gewidmet, er mahnt auch in der Gegenwart zum Frieden. In fast jeder Gemeinde Deutschlands treffen sich Menschen an diesem Novembertag, um der Kriegstoten zu gedenken und – notwendiger denn je – damit ein Zeichen für den Frieden zu setzen.

Wie in allen anderen am Krieg beteiligten Ländern prägte bei uns in den ersten Jahrzehnten nach dem zweiten Weltkrieg der unmittelbare Schmerz über den Verlust der eigenen Angehörigen das Gedenken. Die politische Dimension und auch die Frage von Schuld und Verantwortung wurden wohl immer wieder angesprochen. Doch blieben diese Stimmen zunächst leise. Es dauerte lange, bis die deutsche Gesellschaft zur Erkenntnis fand, dass in das gemeinsame Erinnern und Gedenken nicht nur die eigenen Toten, sondern auch die der ehemaligen Gegner gehören. Noch schmerzhafter war die Einsicht zu erlangen, dass die eigenen Angehörigen ihr Leben für ein verbrecherisches Regime verloren, dass auch einfache Soldaten in die Verbrechen des Nationalsozialismus verstrickt waren.

Wir haben uns mit dem bedrückenden, ja bedrohlich erscheinenden Wissen auseinandersetzen müssen, dass sehr viele Menschen unter den Bedingungen des Krieges und der Gewaltherrschaften nicht nur zu Untaten genötigt und gezwungen werden konnten, sondern diese gedankenlos oder gar mit besonderer Gewissenhaftigkeit bis zur letzten Konsequenz ausübten.

Erinnerung und Gedenken heute können und dürfen nicht auf die Toten der eigenen Familie, des eigenen Landes begrenzt werden, nicht auf tote Soldaten, nicht auf die Toten der Weltkriege und damaligen Diktaturen. Die deutsche und die europäische Teilung nach 1945 haben viele weitere Opfer gefordert. Heute ist Europa, anders als früher, kein „Kontinent des Krieges“ mehr. Aber immer noch erschüttern uns Gewaltausbrüche, bewaffnete Konflikte, die Einschränkung der Freiheit und das leichtfertige Spiel mit demokratischen Errungenschaften. Menschen leiden und sterben, Angehörige bleiben zurück. Seit ihrer Flucht aus Krieg und Gewaltherrschaft leben viele Menschen anderer Nationen mit uns in Deutschland. Viele von ihnen haben ihre Nächsten verloren und müssen grausame Erlebnisse und Erfahrungen bewältigen. Wir beziehen sie in unseren Volkstrauertag mit ein. Die Einbeziehung der aktuellen Geschehnisse in unser Erinnern und Gedenken mahnt uns an unsere aller Aufgabe: aus den Lehren der älteren und jüngeren Geschichte die Fähigkeit zur Versöhnung und die Instrumente zur Förderung eines gerechten Friedens, zur Wahrung der Menschenrechte, zur Wahrung gerechter Wohlfahrt für alle zu entwickeln. Nur so können die Ursachen für Krieg und Gewalt, Flucht und Vertreibung wirksam bekämpft werden.

Das Wissen um die Geschichte, die Informationen über unheilvolles Geschehen auch in der Gegenwart verpflichten uns, die Stimme zu erheben gegen die Verletzungen der Menschenrechte und des Völkerrechts in allen Teilen der Welt. Der Volkstrauertag ist dafür besonders geeignet. Er ist nicht mehr nur der Tag, an dem Menschen erinnernd und trauernd zurückblicken. Es ist ein Tag, der uns erinnert, dass der Frieden nicht selbstverständlich ist – und dass die Arbeit für den Frieden keineswegs ein Auftrag allein an die staatliche Politik sein kann. Lassen Sie uns heute gedenken, die Toten der Kriege mahnen zum Frieden.